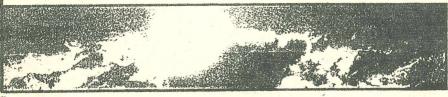
P. b. b.

-KURIER, Folge 5/1993

Hermann Scheer





Politik ohne Alternative

Nov.

20.00 Uhr



Museumsplatz 5, Salzburg

Eintritt frei

P.h.b.



ZUKUMFTSFRAGEN IN SALZBURG ROBERT-JUNGK-STIFTUNG

Treibhauseffekt, Ozonloch und unauflösbare Risiken der Atomenergie machen eine Energiewende unumgänglich. Energiesparen sowie erneuerbare Energieträger lauten die Alternativen. Große, noch viel zuwenig in unser Bewußtsein getretene Möglichkeiten liegen in der Nutzung der Sonnenenergie. Hermann Scheer, Präsident von EUROSOLAR, ist überzeugt: Die Solartechnologien sind längst ausgereift, wann und ob ihre Umsetzung gelingt, ist eine politische Frage.

Scheer macht konkrete Vorschläge für die Verwirklichung einer "solaren Revolution" und zeigt die Widerstände auf, die ihr entgegenstehen. Sein Buch "Sonnenstrategie", das der Autor in Salzburg vorstellen wird, wurde mittlerweile auch in Österreich zum vieldiskutierten Bestseller und erfährt durchwegs sehr positive Kritiken.

"Allen Unkenrufen - hauptsächlich aus der Ecke der großen Energie-Konzeme - zum Trotz ist ein rascher Einstieg in die verschiedenen Formen der Sonnenenergie-Nutzung jederzeit möglich. Auch zu durchaus vertretbaren Kosten. Es gibt nur ein 'Problem' dabei: Die überaus mächtige Lobby der Erdöl-, Atom- und Stromwirtschaft würde ihr Monopol, ihre Macht verlieren. Und deshalb passiert nichts, sagt Hermann Scheer" (Salzburger Fenster)

"Hermann Scheers vehementes Plädoyer erschüttert auch jene, die mit den Fakten vertraut sind. Scheer beweist nicht nur fundiert, daß ein radikaler Umstieg auf eine neue, umweltschonende solare Energietechnik längst technisch möglich wäre. Das wirklich Bewegende liegt in seiner politischen Analyse, die eigentlich eine Abrechnung ist - eine Abrechnung mit dem politischen System des industrialisierten Westens, von Scheer politisch industrieller Energiekomplex genannt." (Standard)

"Der Autor ist kein blauäugiger Illusionist, sondern ein gestandener SPD-Politiker, der sich sehr wohl der Konsequenzen für Kapital- und Machtstrukturen bewußt ist. Damit ist dieses Buch der härteste publizistische Angriff gegen die Weltmächte Öl und Kohle, denn Sonnenstrahlen sind nicht patentierbar und dezentrale Energieversorgungssysteme sind relativ resistent gegen subtile diktatorische Ausbeutungsabsichten." (ORF Ventil)

"Hermann Scheer's Buch beeindruckt durch die logische Stringenz der Argumente für die 'Sonnenstrategie' ebenso wie durch seine kluge Analyse der Trägheits- und Beharrungskräfte, die sich dieser entgegenstellen." (PRO ZUKUNFT)

ZUKUNFTON ZUKUNFSTON

Zur Person: Hermann Scheer ist Präsident von EUROSOLAR, Herausgeber der Zeitschrift "Das Solarzeitalter", Mitglied des deutschen Bundestags für die SPD, Buchautor.

LASST UNSERE BÄCHE FLIESSEN!

Österreichs Bürger/innen setzen Initiativen



P.b.b. – Erscheinungsort Salzburg – Verlagspostamt 5020 Salzburg Absender: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Österr. Naturschutzbund (ÖNB), Landesgruppe

PROGRAMM

13.30:	"Wer hilft den Fließgewässern?"				
	Expertenpodium Moderation: Mag. Markus SOMMERSACHER, ORF Tirol. Christoph SIKORA, Energiefachmann am Österreichischen Ökologie Institut, Wien Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Hans-Peter NACHTNEBEL, Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau, BOKU, Wien HR Dipl. Ing. Sigbert RICCABONA, Umweltanwalt Tirol Min.Rat. Dr. Erwin SCHMIDT, BMLF Rechtssektion OR Dipl. Ing. Jörg HEUMADER, Wildbach- und Lawinen- verbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal HR Dr. Gerhard LIEBL, Vorstand der Abteilung Umweltschutz, Amt der Tiroler Landesregierung				
14.30:	Kaffeepause				
14.45:	Diskussion				
16.00:	Ende der Veranstaltung				
ANMELDUNG					
Ich werde an der Veranstaltung "Laßt unsere Bäche fließen!" teilnehmen.					
Name:					
Adresse:					
Telefon:					
Ich bestel pro Perso	le verbindlichEZDZDZDZ				
O Ich werde an der Exkursion ins Stubaital am 5.11.1993 teilnehmen.					

Datum

Unterschrift

Die Veranstaltung findet am 5. und 6. November 1993 im Gasthof HANDL in Schönberg statt.

Schönberg liegt am Eingang des Stubaitales, ca. 10 km südlich von Innsbruck an der Brennerautobahn.

Zugverbindungen:

Wien	ab	07.35	an Innsbruck	12.36
Linz	ab	09.23	an -"-	12.36
Salzburg	ab	10.38	an	12.36
Graz	ab	06,40	an	12.40
Klagenfurt	ab	05.46	an	10.40
Bregenz	ab	08.17	an	10.58

Autobusse der Linie "St" fahren um 11.05, 12.05, 13.05 vom Hauptbahnhof Innsbruck ab und halten 2 Gehminuten vom Gasthof Handl enfernt.

Anmeldeschluß ist am 28. Okt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

ÖGNU, 1010 Wien, Hegelgasse 21, Dipl. Ing. Wilfried Doppler,

Tel: 0222/513 29 73-34

ÖNB, 5020 Salzburg, Arenbergstraße 10, Dr. Hannes Augustin,

Tel: 0662/64 29 09

Dieta mi

Bitte mit öS 5,-frankieren

Zur Präsentation unserer Initiative benötigen wir:

O Infotisch

Om² Plakatwand

Österreichische Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz

O Videogerät

Hegelgasse 21/III

O Diaprojektor

1010 Wien

0



16. Österreichischer Naturschutzkurs

KLIMASCHUTZ - im Treibhaus schöner Worte Perspektiven eines ökologisch orientierten Strukturwandels

2. Österreichisches Klimabündnistreffen in Salzburg

Veranstalter:

Österreichischer Naturschutzbund

ÖfE - Salzburg.

Bildungshaus St. Virgil

Förderer:

Stadt Salzburg Land Salzburg

Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie

Ort und Datum: 11. - 13. November 1993, Bildungshaus St. Virgil

Teilnahmegebühr öS 250.-, Das Bildungshaus ist erreichbar vom Salzburger Hauptbahnhof mit der Buslinie 49 (Haltestelle Ernst-Grein-Straße)

Der Österreichische Naturschutzbund- ÖNB, der ÖIE und das Bildungshaus St. Virgilveranstalten von 11 – 13. November 1993 im Rahmen des 16. Österreichischen Naturschutzkurses das 2. Österreichische Klimabündnistreffen in Salzburg

Hauptziel des Klimabündnisses ist, den Ursachen des weltweiten Treibhauseffektes und damit einer großen Bedrohung der Menschheit entgegenzuwirken.

In diesem Symposium werden Vertreter der Gemeinden, Städte, Länder und des Bundes Österreichs und generell alle Interessierte das Thema "Klimaschutz - Notwendigkeit für Mensch und Umwelt" in Vorträgen, Arbeitskreisen und Diskussionen erarbeiten.

Falls Sie am 16. Österreichischen Naturschutzkurs teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte mit untenstehender Anmeldekarte ehestmöglich an und geben Sie uns ihre Wunsche bezüglich der Arbeitskreise bekannt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

2. österreichisches Klimabundnistreffen

Klimaschutz: Im Treibhaus schöner Worte Perspektiven eines ökologisch orientierten Strukturwandels

16. österreichischer Naturschutzkurs

bis 13. November 1993
 Bildungshaus St. Virgit, Salzburg

′)	Ich bitte um Zusendung von kostenlosem
	Informationsmaterial über das Klimabündnis
)	Anmerkungen
-	



/ U		
tildungshaus	St.	Virgil
oo~~kretanat		

Linest iner Stratse Li A 5028 Salzburg

Programm



18.00 Uhr: Begrüßungsumtrunk

19.00 Uhr: Begrüßung durch die Veranstalter und die indianischen

Klimabündnispartner

19.30 Uhr: Eröffnungsvortrag

Jakob von Uexkull (Gründer des Alternativen Nobelpreises), anschließend Diskussion

Freitag 12.11.1993

7.30 Uhr: "Planet des Lebens" Morgen-Meditation

9.00 Uhr: Referat eines Vertreters der Indianerdelegation: "Gemeinsam für ein weltweites

Klima", anschließend Diskussion

11.00 Uhr: Arbeitskreise: "Auf dem Weg zur CO2-Reduktion"

Arbeitskreis 1: Klimapolitik auf Bundesebene

Arbeitskreis 2: Klimapolitik in den Bundesländern

Arbeitskreis 3: Klimapolitik für Städte mit über 50.000 Einwohner Arbeitskreis 4: Klimapolitik für Städte unter 50.000 Einwohner

Arbeitskreis 5: Klimapolitik für Gemeinden

Arbeitskreis 6: Entwicklungspolitische Aspekte des Klimabündnisses

Arbeitskreis 7: Projektpartnerschaften im Klimabündnis

Arbeitskreis 8: "Ein neues Wohlstandsmodell"

17.30 - 18.30 Uhr: Pienum, Berichte aus den Arbeitskreisen

19.30 Uhr: Empfang gegeben von Stadt und Land Salzburg

Anschließend: Fest mit österreichischer und lateinamerikanischer Musik

Samstag, 13. 11. 1993:

9,00 -10,30 Uhr: Schlußplenum und Diskussion 11,00 Uhr: Schlußvertrag von Dr. Reinhard Loske

Projektleiter der Abt. Klimapolitik am Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt und Energie

Anmeldung

Tellarchmer/in	O ein Einzelzimmer (öS 350,-, VP)		
NSTE			
A second	O einen Platz im Doppelzimmer (oS 300,-, VP)		
BEUR:	Zimmerreservierungen bine bis spätestens 18. Oktober 199		
ARKSSE: mass specimental property and the second se			
Telefon:	Solke im Bildungshaus St. Virgil kein Platz mehr zur Verfü		
Die Anmeldung ist göling mit Einzahlung der Tagungsgebuhr	gung stehen, bin ich einverstanden mit der Unterbringung der Nähe des Bildungshauses in:		
von öS 250,- per Zahlschein, der Ihnen nach der Anmeldung	O Kategorie A (ca. 65 800, - bis 65 1.200, -)		
zugeschickt wird.	O Kategorie B (ca. 65 500, - bis 65 800, -)		
A Educable of to Olark - 1003	O Kategorie C (ca. öS 300,- bis öS 500,-)		
Anmeldeschluß: 18. Oktober 1993	0: 7: 1. 1. 1. 0.21 1. 6: 1.		

Sollte dieser Arbeitskreis bereits voll sein, wahle ich den Ersatzarbeitskreis Nr

Datum Uniterschrift

Die Zimmerreservierung erfolgt durch das Bildungshaus St. Virgi

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichischer Naturschutzbund Kurier

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: <u>1993-5</u>

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Österreichischer Naturschutzbund Kurier 1-7